

	<p>Objekt: Prinzessin Friederike Sophie Wilhelmine von Preußen als Flora (Princess Friederike Sophie Wilhelmine of Prussia as Flora)</p> <p>Museum: Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Malerei, 18. Jahrhundert, Deutschland</p> <p>Inventarnummer: M.551</p>
--	--

## Beschreibung

Die Dargestellte (1751-1820) war eine Tochter Prinz August Wilhelms von Preußen (1722 - 1758) und der Luise Amalie (1722 - 1780). Friederike Sophie Wilhelmine heiratete 1767 Wilhelm V. Batavus, Prinz von Oranien - Nassau (1748 - 1806), Erbstatthalter der Niederlande. Sie war eine Nichte Friedrichs des Großen (1712 - 1786) und die Schwester des späteren preußischen Königs Friedrich Wilhelms II. (1744 - 1797). Das in Punktiermanier gearbeitete Bildnis ist ein charakteristisches Rokokoprodukt. Amoretten schmücken mit Blumengirlanden die Büste und den Hals der fürstlichen Braut. Die vielfarbige Pracht ergänzt einerseits den kostbaren Perlenschmuck, andererseits aber wird damit der baocken Mode mythologischer Stilisierung - hier als Flora, der Göttin der Blumen und Blüten - entsprochen. Das Format des Bildträgers lässt den Schluss zu, dass es sich hier um den Deckel einer Dose handelt. Sie war möglicherweise für den Bräutigam der Porträtierten bestimmt. SIGNATUR / INSCRIFT: Bez. auf der Rückseite: /D: Chodowiecki pinx: / Berolini 1765

## Grunddaten

Material/Technik:

Email

Maße:

Bildmaß: 5,6 x 4,6 cm, Bildmaß (Höhe x Breite): 5.6 x 4.6 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

1765

wer

Daniel Nikolaus Chodowiecki (1726-1801)

wo Berlin

## Schlagworte

- Adel und Patriziat; Rittertum
- Amoretten, Putten; amores, amoretti, putti
- Email
- Frau
- Miniatur